

Vorbemerkung	3
Einleitung	4
Das Leben vom Ende her denken	
Fragen an Walter Hiller, niedersächsischer Sozialminister a.D.	11
I. Die Übergänge im Alter	13
<i>Es ist noch nicht alles Sonnenschein</i>	
Mechthild Schramme-Haack, Vorsitzende des Landesfrauenrats Niedersachsen	18
II. Inklusiver Sozialraum ist Leben mittendrin	21
<i>„Freiwilligenarbeit – wer macht mit?“</i>	
Ingrid Ehrhardt, Freiwilligenzentrum Hannover	25
III. Alt und Jung auf Augenhöhe	29
<i>Bildung verträgt keine Schwellen</i>	
Monika Gotzes-Karrasch, Stadträtin der Stadt Langenhagen	34
IV. Gesetzliche Regelungen	37
<i>Unabhängig informieren und beraten – Verbraucherschutz im Alter</i>	
Fragen an die Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack	43
V. An neuen Wegen orientieren	45
<i>Partizipationskonzepte entwickeln: Landesprogramm innovative Partizipationsmodelle</i>	
Prof. Dr. Christiane Dienel, Präsidentin der Hochschule Hildesheim	47
Mitwirkende Expertinnen und Experten in den Werkstattgesprächen	49
Statistiken	51